Ruffy wird erwachsen

...auch wenns unmöglich klingt!

Von Machiko_chan

Kapitel 19: Spezialkapitel 2.2: ...Vater sein dagegen noch mehr!

so, ich sollte zwar eigentlich für meine prüfungen lernen, für mein fachabi, aber ich hab iwie mehr lust, die story weiterzuschreiben xD ein vorteil für euch, ein nachteil für mich. egaal =D ich finds lustiger die story zu schreiben, die prüfungen schaff ich schon iwie^^

na ja, ich wünsch euch nun viel spaß mir ruffy, dem chaoten und der aufgedrehten alice :)

Spezialkapitel 2.2: ...Vater sein dagegen noch mehr!

Alice konnte nun schon laufen und gesagt getan, fing Ruffy auch schon einen Tag später an, mit ihr zu trainieren. Es war ein sonniger Vormittag auf der Grand Line und alle waren in ihre Beschäftigungen vertieft. So auch Ruffy und Alice: Sie saßen sich, auf der Wiese gegenüber, wobei Alice neugierig zu ihrem Vater hochsah.

"So, na los. Schlag mal." Dabei hielt er seine offenen Handflächen Alice entgegen. Alldings wusste diese nicht wirklich, was ihr Vater von ihr wollte. Schlagen? Was war das? "Häh?"

"Hier, so musst du das machen.", erklärte Ruffy und nahm Alice' rechte Hand, um sie vorsichtig zu einer Faust zu formen. Dann führte er ihr Ärmchen gegen seine Handfläche, damit sie begriff, was 'Schlagen' bedeutete und wie sie das machen sollte. "So geht das! Mit voller Kraft. Das ist schlagen."

Als Ruffy ihr Ärmchen losließ, zog Alice es langsam zurück und besah sich ihre Faust. Das war schlagen? Das kannte sie doch sehr gut, da ihre Onkels Sanji und Zorro das immer machten. Wobei Onkel Sanji ja Onkel Zorro meist mit dem Fuß wehtat. Aber es erzielte die gleiche Wirkung: Sie lagen danach kaputt auf dem Boden und sahen mit diesen Beulen und Kratzern auch immer lustig aus.

Ihr Blick richtete sich auf ihren Vater, der ihr wieder seine Handflächen entgegen hielt und nickte. Wie hatte ihr Papa das gerade gemacht? Er hatte eine Kugel aus ihrer Hand gemacht und dann gegen die Handfläche bewegt. Es schien lustig zu sein und anscheinend freute es ihren Papa auch, wenn sie etwas neues probierte und es irgendwann schaffte. Also hob sie ihren rechten Arm hoch und streckte ihn langsam gegen Ruffy's linke Hand.

Ruffy beobachtete das ganze und nickte grinsend. "Ja, genau so!"

Da war das Grinsen ihres Papas wieder, also hatte sie es wohl richtig gemacht! Automatisch lächelte Alice auch und nahm nun ihre andere Hand, um gegen Ruffy's Handfläche zu 'boxen'. Es war einfach, die Hände ihres Papas zu treffen und Spaß machte es ebenfalls, weshalb sie ein paar Mal so weiter machte.

Dabei merkte Ruffy, dass Alice schon ein bisschen mehr Druck ausübte, zumindest für ein Kleinkind. "Super! Und wenn du weiter machst, dann wirst du irgendwann so strak wie Ace und jeder wird dich auf dem Meer kennen."

Allerdings stoppte Alice in ihren Trainingsbewegungen, als Lysop vom Hauptmast runter schrie: "Ruffy! Ich seh' dahinten eine kleine Insel. Sie scheint unbewohnt zu sein, zumindest seh' ich keine Großstadt. Sie gleicht eher einem Dschungel."

"Eine neue Insel? Super!", rief sein Captain begeistert und stand hastig vom Boden auf. "Volle Kraft voraus ins nächste Abenteuer!"

Mit schiefem Kopf, beobachtete Alice ihren Vater und ihr fiel auf, dass er immer total fröhlich war, wenn jemand ein neues, schwimmendes Ding gesehen hatte. Alle nannten das 'Insel', wobei die immer total anders aussahen, als die vorigen. Allerdings musste es etwas Gutes sein, wenn ihr Vater so grinste, weshalb auch sie jubelnd die Arme hochstreckte und "Yaaah" rief.

"Scheint wirklich nur ein Dschungel zu sein.", fiel es Franky auf, als er als erstes, die Insel betrat.

Lysop blickte sich nervös um, da er mit dem schlimmsten rechnete. Denn wo ein Dschungel war, waren Tiger und andere wilde Tiere nicht entfernt. Als ihn jemand an der Schulter packte, schreckte er mit einem lauten Schrei hoch und dachte an seinen Tod. "AAAAAAH!"

Jedoch war es nur Sanji, der ihn angetippt hatte und um Hilfe bitten wollte. "Krieg dich ein und schrei hier nicht so rum. Helf mir lieber mit den Stühlen und Tischen, wir essen heute auf der Insel."

"Äh äh...A...alles klar."

Währenddessen sprang Ruffy von der Reling, auf die Insel runter und schaute sich ein wenig um. "Woah, der Dschungel ist ja riesig. Ob's da auch Monster gibt?"

"Ah!", kam es auf einmal über Ruffy und es schien vom Schiff zu kommen. Verwirrt drehte sich Ruffy um und sah Alice traurig und schmollend auf der Reling sitzend.

"Schäm dich, Ruffy.", motzte Nami, die es ein paar Meter hinter ihm, beobachtete. "Deine Tochter einfach auf dem Schiff zu vergessen."

"Ich hab ganz vergessen, dass sie noch nicht springen kann.", meinte Ruffy grinsend und kratzte sich am Hinterkopf. "Aber moment... das kann ich ihr doch jetzt beibringen."

Plötzlich blieben alle, die dies vernommen hatten und sich auf der Insel befanden, in ihrer Bewegung stehen. Egal, was Ruffy nun damit gemeint hatte, es konnte nichts Gutes heißen.

"Los, Alice.", rief Ruffy zu ihr hoch. "Spring." Dabei machte er einen kleinen Hüpf nach vorn, damit Alice verstand, was er meinte.

"WAS? Ruffy, das ist doch nicht dein Ernst?", kam es schockiert und laut von Zorro, Nami, Chopper und Franky, die sich auf der Insel befanden.

Alice allerdings verstand die Aufregung nicht und legte ihren Kopf schief, da sie noch nicht so ganz verstand, was ihr Papa sagen wollte.

"Na komm schon. Spring runter."

"Nein, Ruffy!"

Doch zu spät: Alice hatte es nun verstanden und stellte sich hin, um die Bewegung

ihres Vater nachzumachen. Er war kurz nach vorne gehüpft, das konnte nicht schwierig sein. Also probierte sie es aus und sprang über die Reling. Natürlich fiel sie ein paar Meter, was ihr schon ein wenig Angst machte. Die anderen Crewmitglieder erstarrten und hofften nur, dass Ruffy sie auffangen würde. Allerdings stand er nur da, die Hände stützend in die Seiten gelegt und blickte nach oben. Er hatte doch jetzt nicht im Ernst vor, seine Tochter auf dem Boden aufklatschen zu lassen? Nami und Chopper schlossen schockiert die Augen, da sie diese Szene nicht sehen wollten. Doch komischerweise... war da nichts. Kein Aufprall oder Geschrei von Alice. Nichts. Neugierig öffneten Nami und Chopper also ihre Augen und sie sahen genauso perplex zu Alice, wie Zorro und Franky. Ruffy's Tochter befand sich genau vor ihm, unversehrt und lächelnd, doch eigenartiger Weise immernoch in der Luft!

"Wow, Alice. Seit wann kannst du denn fliegen?", staunte Ruffy mit großen Augen.

Die Navigatorin blinzelte etwas, bis sie zu dem Schluss kam, dass sie keine Täuschung vor sich sah. "W...wie macht sie das?"

"Alice, was machst du denn für Sachen?", erklang nun die Stimme von Ruka von der Reling, die sich über sie schwang und neben Ruffy und Alice auf der Insel landete, wobei letztere die Arme nach ihr ausstreckte.

Lächelnd nahm Ruka Alice entgegen und wendete sich dann an Ruffy. "Ruffy? Tust du mir bitte einen Gefallen? Alice ist noch nicht alt genug, für sowas. Also Springen ist bitte erstmal untersagt, okay? Wenigstens bis sie noch ein wenig älter ist. Sie ist schließlich nicht aus Gummi, so wie du."

Ruffy legte seinen Kopf schief, während er Ruka zuhörte, die mit ruhiger und lieber Stimme sprach. Wieder legte er seine Hände auf seinen Hinterkopf und grinste. "Okay, wie du meinst."

"Das ist lieb, danke.", antwortete seine Freundin und nickte.

Diejenigen, die die beiden beobachtet hatten, standen regungslos da und starrten einfach nur auf die Eltern. Ihnen ging allen nur ein Gedanke durch den Kopf: Wieso zum Donnerwetter, konnte man nur so ruhig bleiben, wenn das eigene Kind vom Schiff fällt und so gelassen mit Ruffy reden?

Wahnsinn... Meine Nerven liegen jetzt schon blank und ich hätte Ruffy schon längst eine gescheuert. Sie bleibt aber total gelassen und knallt ihm nie eine., dachte Nami und seufzte lautstark.

Doch auch Zorro hatte so seine Gedanken, als die beiden, mit Alice näher kamen. *Ein total verplanter Gummi-Daddy und eine Hexenmutter. Wie wird dann erst die Tochter?... Ich glaube ich wechsel die Bande. Zu meiner eigenen Sicherheit.*

"Du bist schon ziemlich stark. Hast du so viel trainiert?", kam es erstaunt von Ruffy.

"Du hast sogar schon Alice mit deiner Magie gehalten."

"Das war nicht sonderlich schwer.", antwortete Ruka und tippte Alice auf die Nase.

"Sie ist ja noch ziemlich leicht. Ach, aber Ruffy? Wo wir grad vom trainieren reden... übertreib's bitte nicht, mit dem Training. Alice ist noch sehr jung und sie hat noch so viel Zeit, stark zu werden."

"Ja~", seufzte Ruffy, da er das nicht wirklich toll fand. Er wollte schließlich so viel mit Alice trainieren, wie möglich. Okay, als er mit dem Kämpfen begonnen hatte, war er 7 Jahre gewesen. Aber früh übte sich, wer ein großer Marineschreck werden wollte, oder etwa nicht? "Darf ich denn mit ihr in den Dschungel gehen?"

Ruka sah ihn nachdenklich an und überlegte. "Na ja, ich weiß nicht...."

Doch Ruffy machte es ihr nicht leicht 'nein' zu sagen, da er sie mit großen Dackelaugen ansah. "Bitte~"

Na super, bei diesem Blick wurde sie immer weich. Woher konnte er das? Sie fürchtete

schon den Tag, an dem auch Alice diesen Blick beherrschen und bei ihr einsetzen würde. Somit musste sie irgendwann lernen 2 Dackelaugenpaaren stand zu halten. Doch jetzt ließ sie dieser Blick wieder weich werden. Sie reichte Ruffy seine Tochter und seufzte. "Na schön. Aber pass gut auf sie auf."

"Versprochen.", grinste Ruffy breit und nahm Alice entgegen. "Ich brauch einen Rucksack mit ganz viel Fleisch und Alice' Lieblingsbrei!"

Schnellen Schrittes rannte er zurück auf's Schiff, wo er Sanji drängte, ihm schnellst möglich den Proviant fertigzustellen.

Nachdem der Koch den Rucksack gepackt hatte, während ihm allerdings ein hibbeliger Ruffy im Nacken gesessen hatte, lief Ruffy wieder vom Schiff und blieb neben Ruka stehen.

"Passt bitte auf euch auf.", bat Ruka, als sie sich von den beiden verabschiedete. "Und seit zum Abendessen wieder da."

"Geht klar. Das Essen verpass ich nie und auf Alice pass ich auf!" Ruffy sattelte den Rucksack auf seinen Rücken und setzte Alice dann auf seine Schultern. "Das wird Alice' erstes Abenteuer!"

"Bis später, ihr zwei. Und viel Spaß.", verabschiedete sich Ruka und gab beiden noch einen Abschiedskuss.

Mit einem "Bis nachher" machte sich Ruffy schließlich auf und war kurz danach auch im Dschungel verschwunden. Ruka blickte ihm noch eine Weile hinterher, als auch Nami zu ihr trat und in die gleiche Richtung blickte. "Ob Ruffy wohl auf sie aufpassen kann?"

"Ich frag mich, wer hier auf wen aufpasst.", musste Ruka lächelnd zugeben.

Doch Nami schockte diese Aussage sichtlich. "Und dann lässt du die beiden alleine gehen?"

Lächelnd wendete Ruka ihren Blick vom Dschungel ab und drehte sich um, um zu den anderen zu gehen und ihnen unter die Arme zu greifen. "Wenn man mit einem Monkey D. Ruffy zusammen ist, muss man wohl mit solchen Risiken umgehen."

Mit großen Augen schaute Nami ihr hinterher, während sie seufzte. *Oh man, Ruka. Du bist wirklich wahnsinnig mutig.*

"Was bist du denn für eine riesige Echse?" Vor Ruffy erstreckte sich ein dunkelgrüner, schuppiger Dinosaurier, der über die Baumkronen ragen würde, würde er sich aufrichten. Jetzt allerdings beugte er sich, mit seiner Schnauze, nach unten, um Ruffy zu fixieren. Ihm gefiel dieses kleine Etwas vor ihm nicht, weshalb er einmal ausatmete und brüllte.

Ein stickiger Atem, kam Ruffy entgegen und er hielt sich mit der einen Hand die Nase zu, da er mit der anderen Alice festhielt. "Pu~h. Hast du nen' Mundgeruch. Wie wär's mal mit Zähneputzen?"

Noch einmal brüllte der Dino, diesmal noch lauter, sodass es Alice Angst machte und sie anfang zu schreien.

"Na prima, du blöder Dino. Was soll das? Jetzt weint sie wegen dir! Verzieh dich!" Ohne den Dino weiter zu beachten, hob Ruffy Alice von seinen Schultern und hielt sie im Arm. "Sch~ nicht weinen. Die große Echse hat nur schlechte Laune, wie Zorro manchmal. Schau mal, die ist genauso grün, wie Onkel Zorro."

Mit verheulten Augen sah Alice zu dem Dino, der immernoch grimmig blickte und sauer schnaubte. Allerdings schien Alice das nicht wirklich zu stören, denn sein böser Blick, hatte wirklich Ähnlichkeit mit Zorro's. Noch einmal brüllte der Dino, als er allerdings schnell verstummte, da Ruffy ihn mit seiner Faust zum Schweigen brachte.

"Hör auf zu brüllen. Soll Alice wieder weinen?" Mit einem weiteren Schlag schickte er den Dino ans andere Ende des Dschungels. "Mach den Weg frei! Blöde Echse." Als die Umgebung wieder um sie verstummte, vernahm Ruffy ein fröhliches Gackern, das aus seinen Armen kam. Alice hatte es scheinbar lustig gefunden, wie Ruffy den Dino weggeschlagen hatte und ihre Tränen verschwanden ganz und gar.

"Super, so will ich mein Mädchen sehen." Er hob sie wieder hoch und setzte sie auf seine Schultern, bevor er seinen Arm als Enterhaken benutzte und sich auf einen Baum hoch zog. Von da aus sprang er von Ast zu Ast, um die Insel zu erkunden.

"Schau mal, Alice. Das ist wahnsinn, oder?", sagte Ruffy, als er kurz stehen blieb und einen unendlichen Dschungel erblickte. "Und das ist nur ein kleiner Teil von der ganze Grand Line." Grinsend schaute er zu ihr hoch, woraufhin sie auch zu ihm runtersah.

"Das wirst du noch alles sehen. Und wenn wir die Welt umsegelt haben, besuchen wir meine ganzen Freunde noch mal und dann lernst du alle kennen. Corby, der Blumenmann, La Boum, Vivi, Dr. Kuleha und alle anderen lustigen Leute. Aber zuerst besuchen wir Makino, die hab ich am längsten nicht gesehen. Außer Shanks natürlich! Ach ja, den wirst du bestimmt auch kennen lernen."

"Heeh?", wunderte sich Alice und schaute verwirrt zu Ruffy runter.

Ruffy fing an zu erzählen, während er von Baum zu Baum sprang. Zwischendurch begegneten sie riesigen Vögeln, überdimensionalen Insekten und Raubkatzen, die ihnen allerdings nichts auf den Bäumen antun konnten. Während sich Ruffy auch manchmal an Lianen schwing, hatten die beiden eine Menge Spaß und vergaßen die Zeit völlig. Als allerdings synchron die Mägen der beiden knurrten, wurde Ruffy daran erinnert, dass es schon längst Essenszeit war und somit stoppte er. "Ich hab Hunger. Machen wir ne Pause?"

Alice nickte lachend, woraufhin Ruffy vom Baum sprang und auf eine Lichtung, mit einem kleinen See, zuing.

"Perfekt.", grinste Ruffy und setzte Alice auf einen dicken, dennoch nicht hohen Baumstumpf ab. "Schön sitzen bleiben, ich pack nur schnell das Fleisch aus."

"Eeeeh!", protestierte Alice und blickte ihn grimmig an, als hätte er etwas vergessen.

"Nein, keine Sorge. Auch deinen Brei." Genau das wollte Alice hören, weshalb sie wieder zufrieden grinste und sich umsah. Die Lichtung war ziemlich groß und an dem kleinen See war ein Wasserfall, der klitzern in den See floß, angeschlossen.

Als Ruffy in dem Rucksack wühlte, kam eine Windböhe auf, die seinen Hut wegriss und Ruffy somit in Schrecken versetzte. "Oh nein, mein Hut." Dieser wurde von der Böhe weiter getragen, bis hin zum See, in dem er dann auch landete. Wie ihr Papa so hinter dem Hut herannte, fand Alice sehr unterhaltsam, weshalb sie laut lachte.

"Puh, da ist er ja." Mit seinem langen Arm angelte er seinen Schatz wieder von der Wasseroberfläche und schlug ihn etwas aus, während er zurück zum Baumstumpf ging. "So, Alice. Jetzt können wir essen."

Stille.

Ruffy blickte erstaunt, von seinem Hut hoch und schaute zum Baumstumpf, der leer war.

"Alice?", wunderte sich Ruffy und blickte sich um. "Alice?" Doch langsam realisierte er, dass seine Tochter WEG war. "Scheiße! ALICE!"

Die Kleine war vom Baumstumpf geklettert, um ihrem Vater zum Wasser zu folgen, als sie jedoch von einem Greifvogel gepackt und verschleppt wurde. Davon hatte Ruffy nichts mitbekommen, da der Vogel erstaunlich leise gewesen war und mit einer Zehe des Fußes Alice' Mund verschlossen hatte, sodass sie nicht schreien konnte. Nun

hielt dieser Vogel sie in seinen Krallen und brachte sie... sonst wohin. Nach einer Weile des Fliegens holperte es und der Vogel wurde in seiner Flugbahn unterbrochen. Die Ursache war ein nicht unbekannter Dino, der zuvor Alice und Ruffy den Weg versperrt hatte. Im Kampf mit der schuppigen großen Echse, ließ der Vogel Alice fallen und sie fiel direkt in eine Baumkrone, auf ein Bündel weicher Blätter. Auch wenn sie sich nichts getan hatte, saß ihr der Schock immernoch tief in den Knochen und sie wollte anfangen zu weinen, als sie um sich Geräusche vernahm. Sie merkte, dass sie nicht allein war und blickte sich mit verheulten Augen um: Sie wurde von Gorillas umzingelt, die sie neugierig beobachteten. Ein Gorillababy kam angekrabbelt und tippte Alice vorsichtig auf die Nasenspitze. Während Alice den Kopf schief legte, hob auch sie ihren Arm und tippte dem Äffchen langsam und leicht auf die Nase. Dies wiederholte sich ein paar Mal, als sie dann schließlich anfangen zu lachen. Da die Familie des Affenbabys sah, dass von Alice keine Gefahr ausging, kamen sie näher und beschnupperten das kleine Menschenkind. Das größte Tier, welches anscheinend der Boss war, kam noch näher an Alice heran und beschnupperte sie von oben bis unten. Mit einer grimmigen Miene schnappte er sich Alice am T-Shirt und setzte sie auf seinen Rücken. Danach gab er der Familie ein Zeichen und sie wanderten weiter die Bäume und Äste entlang.

Ruffy kämte währenddessen den ganzen Dschungel nach seiner Tochter durch. Jeden Stein drehte er um, jedem Tier folgte er, jeden Baum kletterte er hoch. Doch nichts... "Alice! ALICE." Er blieb stehen und blickte sich hastig um, um vielleicht ein kleines Geräusch zu hören, was auf sie deutete. "Alice. Komm raus! Deine Mutter killt mich, wenn ich dich nicht finde!" Doch immer noch waren nur die Geräusche der zwitschernden Vögel zu hören. Langsam machte sich Ruffy doch Sorgen um Alice. Schließlich war er ja doch so weit bei Verstand, dass er wusste, dass sich Alice kaum selbst auf den Beinen halten konnte. Wie sollte sie sich also in einem Dschungel wehren? Wie Ruka reagieren würde, dass Alice verschwunden war, beschäftigte ihn nur kurz, es war zweitrangig! Er wollte nur wissen, wo sich seine Tochter gerade befand und nun drehten sich seine Gedanken nur darum, sie zu finden. Er machte sich sogar noch mehr Sorgen, als um Ruka, wenn sie in Gefahr war. Denn bei ihr wusste er, dass sie sich verteidigen konnte. Alice allerdings war ein Baby und... wehrlos. "Wo steckst du nur? Alice!"

"Uh uh." Der Boss der Gorillas setzte Alice in ein weiches Nest, das sich, wie die anderen, auf dem Boden befand.

Alice saß in diesen Blättern und blickte sich traurig um, denn das war nicht ihr Zuhause und auch wenn die Affen lustig waren, sie vermisste ihren Papa. Das Affenbaby beobachtete die traurige Miene von Alice und setzte sich neben sie, um sie etwas aufzuheitern. Es tippte Alice an die Schulter, um sie aufzufordern zu spielen. Doch der kleinen Piratentochter war wirklich nicht nach spielen. Sie war traurig und sie hatte Angst. Wo war ihr Papa und wieso war sie hier? Sie hatte einfach Angst, denn sie war noch nie richtig allein gewesen. Entweder ihr Papa oder ihre Mama passten auf sie auf, oder die Crewmitglieder beschäftigten sich mit ihr. Allein war sie nie gewesen und nun wusste sie, dass sie es auch nicht mochte. Sie beobachtete die Affenfamilie, deren Mitglieder Früchte sammelten oder das Lager bereit machten. Als ihr Blick zu dem Gorillababy schweifte, kullerten ihr Tränen die Wangen runter und schluchzte dabei. Wo war ihr Papa?

Ein paar der Gorillafamilie sahen, dass Alice anfang zu weinen und gesellten sich zu ihr

und ihrem eigenen Nachwuchs. Wie aus heiterem Himmel fing die Kleine nun richtig an zu weinen und schrie dabei, gut hörbar durch den ganzen Dschungel. Natürlich war das Gebrüll auch für das Alfamännchen nicht zu überhören und mit grimmiger Miene schritt er zu dem kleinen Menschenmädchen. Die weiblichen Tiere machten ihm dabei Platz, sodass er nun direkt vor ihr stand. Das Geschrei von Alice schien dem Boss nicht wirklich zu gefallen, denn sein Gesicht weiste eine kleine Wutader auf. Als er sie am Oberteil hochheben wollte, ertönte allerdings eine laute Stimme, durch den Dschungel, die den Gorilla stoppen ließ. "ALICE!"

Die Affen erschrakten, stellten sich allerdings direkt bereit, um eventuell kämpfen und ihre Kinder, inklusive Alice, beschützen zu können. Die gesamte Familie stellte sich um den Nachwuchs, das Alfatier dabei an der Spitze, als aus den Sträuchern ein Rascheln zu hören war und ein nervöser und zerstreuter Ruffy auftauchte. Sein Kopf huschte erstmal von rechts nach links, bevor er die Affenfamilie vor sich fixierte.

"Hey, ihr!", sagte Ruffy auf einmal, weshalb die Gorillas zusammen zuckten. "Habt ihr meine Tochter gesehen?"

Der Boss knurrte und gab den anderen Affen ein Zeichen, sich zurückzuziehen. Alice wurde, wie die anderen Affenbabys von einem weiblichen Tier aus dem Nest gehoben und auf dessen Rücken gesetzt. Da sie nun jedoch hoch genug war, um über die Affenfamilie drüberzusehen, entdeckte sie ihren Papa und rief ihn mit einem freudigen, aber auch traurigen "Ah!"

"Alice!", entdeckte Ruffy sie und zog sekundenschnell eine böse Miene. "Lasst sie gehen."

"Ah!", machte Alice, als sie die Arme nach Ruffy ausstreckte.

Der Affenboss beobachtete Alice und den Menschenmann aus den Augenwinkeln, bevor er schließlich seinen Blick ganz auf Ruffy fixierte. "Uh uh ah uh?"

"Ja, Alice ist meine Tochter.", antwortete Ruffy plötzlich. Niemand wusste, noch nicht einmal die Affen, wieso Ruffy den Gorilla verstanden und ihm sogar geantwortet hatte. Woher konnte Ruffy bitte Gorillisch? "Habt ihr sie gefunden?"

Das Alfatier blickte wieder hinter sich und nickte dem Tier, welches Alice auf dem Rücken trug, zu, das die Kleine dann auf dem Boden absetzte.

Ruffy war hellfroh, dass seiner Tochter nichts passiert war. Er hockte sich hin, um seine Arme nach Alice auszustrecken. "Ich danke euch, dass ihr auf Alice aufgepasst habt... Na los, gehen wir zu den anderen zurück."

Alice lächelte breit und krabbelte auf ihren Papa zu, während die Affenfamilie Platz machte, damit die Kleine besser durch kam.

Plötzlich bebte die Erde, was die Gorillas in Panik versetzte und sie panisch auf die Bäume flüchteten. Alice bekam Angst, da die Gorillas um sie herum rannten und ihr somit auch die Sicht auf ihren Papa versperrt wurde.

"Was ist hier los?", wunderte sich Ruffy und blickte sich kurz um. Allerdings schweiften seine Gedanken und sein Blick wieder zu Alice, zumindest da, wo sie zuvor gesessen hatte. Denn all die umherlaufenden Affen machten es unmöglich, Alice auch nur zu erahnen. "Alice!"

Da hörte er jedoch, dass sie anfang zu weinen und somit war ihr Standpunkt ausgemacht. Entschlossen wollte Ruffy über die Affenfamilie springen, als es allerdings noch einmal bebte. Die Beben folgten in immer kürzer werdenden Abständen und als ein riesiger Fuß durch Bäume und Büsche trat, wusste Ruffy, wer das Beben verursacht hatte. Der Fuß gehörte zu einem bekannten, schuppigen Dino, der sauer zu Ruffy schaute.

"Oh man, du schon wieder!" Doch Ruffy konnte sich nicht weiter mit ihm befassen, da

seine Sicht auf Alice nun von dem Fuß versperrt wurde. Die schlimmsten Gedanken stiegen in ihm hoch, dass Alice vielleicht zertreten wurde. Wenn das passiert war, würde Ruffy nichts mehr halten! Zum Glück hörte er daraufhin ein weinerliches Wesen, genau hinter dem Fuß und somit schien es Alice soweit gut zu gehen.

"Mach Platz, du Riesenschuppe!"

Doch der Dino dachte nicht daran und schlug mit seinem Schwanz ein paar Bäume um. Ruffy wurde langsam richtig sauer und er blickte den Dino mit seinem tödlichen Blick an, der für manche schon das Ende bedeutete. "Geh mir aus dem Weg!"

Sauer riss der Dino sein Maul auf und zeigte seine spitzen Zähne dabei, als er nach vorne schnellte, um Ruffy den Kopf abzutrennen. Selbstsicher stellte sich Ruffy in Kampfposition, als der Dino plötzlich erstarrte. Mit großen Augen beobachtete der Strohhutjunge, den zuvor gefährlich aussehenden Gegner, der jetzt aussah, wie eine lebende Statue.

"Hä?" Ruffy trat einen kleinen Schritt nach vorne und tippte den Dino kurz an, woraufhin er jedoch komplett zur Seite kippte. Er war einfach umgefallen.

"Was ist denn jetzt kaputt?", fragte sich Ruffy, als ihm allerdings in den Sinn kam, dass noch jemand mit ihm hier war. "ALICE!"

Die Kleine saß nicht mal einen halben Meter neben dem Fuß des Dinos und hatte ängstlich die Augen zusammengekniffen. Doch das verwunderlich war, dass sie ihre linke Hand ausgestreckt hielt. Diese Pose sah irgendwie eindeutig aus, doch das konnte doch unmöglich sein?! Alice war ein Baby und könnte nie im Leben einen riesigen Dino erledigen, noch dazu mit einem Faustschlag! Langsam ging ihr Vater auf sie zu und hockte sich genau vor sie, während er seine Hand auf ihren Kopf legte. Augenblicklich öffnete Alice ihre Augen und zog ihre linke Hand wieder zu sich. Mit großen verheulten Augen sah sie zu ihrem Papa hoch und fing wieder an, nach ein paar Sekunden des Realisierens, zu weinen. Es war ein großer Schock für sie gewesen, zuerst von dem Vogel mitgenommen worden und dann von ihrem Papa so lange getrennt gewesen zu sein. Dieser schlang behutsam seine Arme um sie und hob sie hoch. Während sie weinte, schweifte Ruffy's Blick von ihr zu dem, auf dem Boden liegenden Dino.

Verwirrt zog Ruffy eine Augenbraue hoch und sah dann wieder zu Alice runter. "Sag mal, warst du das?" Alice schiefte und schaute ihn mit trändenen Augen an. "Hast du den Dino alle gemacht?"

Auch wenns unmöglich schien: Ruffy hatte den Dino nicht platt gemacht, er war nur bereit gewesen zu kämpfen. Die Affen waren alle verschwunden und ließen sich jetzt auch nicht mehr blicken. Es konnte nur Alice gewesen sein, denn sonst war keiner da! Nach dem ganzen Grübeln, kam Ruffy zu dem Schluss, dass es Alice gewesen sein musste. Er strich ihr durch die Haare, damit sie sich beruhigte und nicht mehr weinte.

"Keine Ahnung, wie du das gemacht hast, aber es war Spitze!"

Da ihr Papa lachte, musste Alice unweigerlich ebenfalls lächeln. Hatte sie denn schon wieder etwas gut gemacht? Aber was? Sie schien allerdings ziemlich müde von den Ereignissen der letzten Stunden zu sein, weshalb sie sich an Ruffy's Oberteil festkrallte und sich erschöpft an ihn kuschelte.

"Da seit ihr ja endlich. Wo wart ihr denn?" Ruka und die anderen saßen schon an der Feuerstelle und bereiteten das Abendessen zu, da es dunkel wurde und alle Hunger hatten. Als sie allerdings Ruffy's Aussehen erblickte, stockte sie. Sein Körper war übersät von kleinen Kratzern und in seinem Haar hingen noch ein paar kleine Ätschen und Blätter. "Was bei Roger ist passiert? Wie siehst du aus?"

Ruffy trug immer noch seine Tochter im Arm und grinste dabei, als er antwortete. "Ist nichts passiert. Wir haben... äh.... Verstecken gespielt, mit ein paar Affen." Er sah lächelnd zu Alice runter, die immer noch in seinen Armen schlief. Ihr war nicht wirklich etwas passiert, nur ein wenig Dreck ziehrte ihr Gesicht. "Aber das hat Alice total müde gemacht. Sie ist eingeschlafen, als ich mit ihr zurück gegangen bin."

Ruka hörte der Erklärung von ihm zu und seufzte. "Na, wenns nur das war. Zum Glück ist euch nichts passiert."

Auch wenn Ruffy kein sonderlich guter Lügner war, seine Freundin kaufte ihm die Geschichte mit dem Versteckspielen ab. Anscheinend hatte er von Lysop dazugelernt. "Nene, alles klar. Der Dino hat zwar die ganze Zeit Ärger gemacht, aber Alice hat ihn dann umgehauen.", verplapperte sich Ruffy auf einmal und seine schöne Notlüge war dahin.

"Wie bitte? Du hast Alice gegen einen Dino kämpfen lassen?"

Ruffy trat einen Schritt zurück, als er ihren Wutausbruch sah. So reagierte sie sehr selten, doch immer, wenn Alice drohte in Gefahr zu sein. Sei es, wenn sie mit ihrem Papa surfen war oder bei gefährlichen Tieren saß. Jedes Mal reagierte Ruka genau SO. "Ruffy, wie konntest du nur? Ich hab dich doch gebeten, mit dem Training nicht zu übertreiben."

"Warte, warte.", versuchte Ruffy sie zu beruhigen. "Alice hat von alleine geschlagen und den Dino umgehauen. Ich wollte zuschlagen, als der auch schon umgefallen ist. Alice war schneller..."

"Du sollst mich nicht anlügen.", ließ ihn Ruka allerdings nicht ausreden. "Ihr hätte was passieren können, sie kann doch noch gar nicht kämpfen."

"Nein, Ru-chan. Hör mir doch mal zu. Alice kann kämpfen, sogar richtig gut. Der Dino war so~ groß und Alice hat ihn mit einem Faustschlag umgehauen."

Ruka zog eine Augenbraue hoch und verschränkte die Arme dabei. "Ruffy, das geht nicht. Sie ist noch ein Baby."

"Aber... aber. Ach, ich geb's auf." Geknickt senkte Ruffy seinen Kopf, als sein Magen plötzlich knurrte. Durch die ganze Aufregung hatte er doch tatsächlich 2 seiner 5 Tagesmahlzeiten verpasst. Und zum Höhepunkt hatte er natürlich den Rucksack mit dem Proviant auf der Lichtung vergessen.

"Essen ist fertig!", rief auf einmal Sanji und stellte den letzten Teller auf den großen Tisch.

"Perfektes Timing. Ich hab nen' Mordskohldampf."

Ruka stand immer noch etwas verwirrt vor Ruffy und schaute ihn an. Sie wusste, dass er grottenschlecht im Lügen war und wieso sollte er sie auch anlügen? Aber es war so unglaublich, dass Alice einen ausgewachsenen Dinosaurier fertig gemacht haben soll.

Plötzlich holte ein herzhaftes Gähnen sie aus den Gedanken. Alice war aufgewacht und streckte sich nun. Als sie Ruka erblickte, lächelte sie breit und streckte die Arme nach ihr aus.

"Na du Schlafmütze?! Du hast wohl gehört, das es Essen gibt.", stellte ihre Mutter lächelnd fest und nahm sie in den Arm.

"Los, gehen wir essen. Sonst verhungere ich!", hetzte Ruffy und lief schonmal vor, um sich an den Tisch zu pflanzen und sich den Teller voll zu scheffeln.

Ruka und Alice lachten und gesellten sich dazu, wobei Ruka die Kleine auf ihren Schoß setzte und mit ihrem Lieblingsbrei füttern wollte. Als Alice ihren Mund aufmachte, entdeckte Ruka auf einmal etwas 'neues'. 5 kleine weiße Zähnchen ragten aus dem Zahnfleisch heraus. Während Alice den Bissen runterschluckte, schaute sie zu

ihrem Vater rüber, der zufriedenen sein Fleisch genoss.

"Hey, Ruffy?", sprach Ruka ihn an und Ruffy drehte seinen Kopf zu ihr. "Hat sie bei dir vorhin viel geschrien?"

Ruffy schüttelte den Kopf, mit vollem Mund. "Nur als sie vom Dino erschreckt wurde."

"Deshalb haben wir nichts mitbekommen. Anscheinend merkst du die Zähne garnicht.", lächelte Ruka und tippte Alice auf die Nasenspitze.

"Zähne?", wunderte sich Ruffy und schluckte den Inhalt seiner Hamsterbacken runter.

"Wie jetzt?"

"Alice hat Zähne?", fragte Brook nach.

"Ja", antwortete die Sängerin. "Bis jetzt 5 Stück."

Ruffy blickte mit einem erstaunten Blick zu Alice runter, während er in der linken Hand eine Fleischkeule hielt.

"Ah!", machte Alice, als sie sich zu Ruffy streckte. "Ha...Ham."

Ruffy und die anderen schauten zuerst auf Alice und dann auf das, wonach sie sich streckte: Ruffy's Fleischkeule.

"Willst du?", fragte der Captain und zeigte auf die Keule. "Darfst du das denn?"

Doch Alice streckte sich noch mehr und machte nochmal: "Ham!"

Alle schauten interessiert zu Ruffy, der nun ein kleines Stück der Keule abtrennte, das klein genug war, damit Alice es kauen konnte. "Dann mach 'ah'."

Alice grinste und machte den Mund weit auf, damit ihr Vater sie füttern konnte. Die anderen Crewmitglieder schauten sich an und lachten, denn sie sahen schon voraus, dass ab diesem Tag der Fleischvorrat der Sunny stetig wachsen musste.

"Ich glaub, Bruder Sanji, wir brauchen einen größeren Kühlschrank."

"Das denk ich auch, Franky.", antwortete Sanji und strubelte Alice durch's Haar. "Aber sie ist eine junge Dame und für Damen tue ich alles."

Zorro schlug sich gegen die Stirn, als er das hörte und Lysop tat es ihm gleich.

Von da an, verlief das Abendessen sehr lustig: Zorro legte sich mal wieder mit Sanji an und die beiden prügeln sich halb tot, bis Nami den Lärm nicht mehr ertragen konnte und sie die beiden in die Schranken wies. Dabei hatten alle herzlich gelacht, mit Ausnahme der 3 natürlich und sich nach dem Abendessen um das Lagerfeuer versammelt. Während sich Zorro und Sanji gestritten hatten, hatte Alice in die Hände geklatscht und sie somit aufgefordert weiterzumachen.

Wo sie nun allesamt um das Feuer saßen, rätselten sie, was sie auf den nächsten Inseln erwarten würde. Schließlich hatten sie erst 1/4 der neuen Welt geschafft und auf diesem Weg war schon so viel passiert: Sie hatten Octa wiedergetroffen, sie waren auf dem Sabaody Archipel getrennt worden, Ace und Whitebeard waren im letzten großen Krieg gefallen und die Crew hatte sich zum Glück wiedergefunden.

Als Ruffy an Ace dachte, verfiel er in eine ungewohnte Stille. Er war nicht Ruffy's leiblicher Bruder gewesen, doch sie hatten sich mindestens genauso nahe gestanden. Genau 1 Monat nach Ace' Tod, war Alice zur Welt gekommen und an Gedenken an Ace, sollte sie mindestens so stark werden, wie er.

"Aeh...", machte es auf einmal neben ihm und etwas zupfte an seinem Hosenbeim. Alice stand neben dem Felsen, auf dem Ruffy saß und wollte zu ihrem Vater.

"Na komm.", grinste Ruffy lieb und nahm sie auf den Arm, um sie in seinen Schoss, mit dem Rücken zu ihm, zu setzen. Er sah zu ihr runter und dachte über seine Angst nach, die er um sie hatte, als sie allein im Dschungel war. Würde sie mit dem Alter denn auf See bestehen können? Wäre es nicht zu gefährlich für sie?

"Woran denkst du?", fragte Ruka auf einmal und holte Ruffy somit aus dessen Gedanken.

Dieser schüttelte lächelnd den Kopf und blickte wieder zu seiner Tochter. "Ich hab nur nachgedacht..."

Jeder der Crew verstummte und sie blickten ihren Captain, mit großen Augen an. Immer wenn ihr Captain nachdachte, und das kam nicht oft vor, war irgendwas schlimmes passiert oder es hatte immense Bedeutung für die Crew.

"Und worüber?", fragte Sanji.

"Wie ich Alice trainiere, sodass sie richtig stark wird. Aber ich will nicht so streng sein, wie mein Opa. Der hat meinen Bruder und mich total gedrillt. Kein Tag verging, an dem wir keine Wunden hatten. Das will ich Alice aber nicht antun.", erklärte Ruffy.

Alice sah zu ihm hoch und entdeckte, dass ihr Vater eine nachdenkliche und traurige Miene im Gesicht hatte. Das mochte sie gar nicht an ihm. Wenn er so schaute, fühlte sich Alice nicht gut. Sie stellte sich hin, drehte sich zu ihrem Vater und kuschelte sich an ihn. Erstaunt riss Ruffy seine Augen auf, denn damit hatte er wirklich nicht gerechnet.

"Hey, was ist denn?"

"Bestimmt kann sie dich nicht traurig sehen.", schlug Robin vor und die anderen gaben ihr Recht. Niemand konnte Ruffy traurig sehen, denn er war das Positive in Person!

Fröhliche legte Ruffy eine Hand auf Alice' Kopf und strich ihr durchs Haar. Als Ruffy wieder anfang zu lächeln, grinste auch Alice und sie gackerte fröhlich.

"Mir ist egal, was für eine Technik du erlernst. Aber eins wollen wir klar stellen." Mahnend hielt Ruffy ihr seinen Zeigefinger entgegen, während er grinste. "Du gehst nicht zur Marine."

Alice lachte, als sie plötzlich gähnte und sich müde die Augen rieb. Sie setzte sich wieder in Ruffy's Schoß und schmiegte sich an sein Oberteil, da es wirklich bequem war und sie sich bei ihm am sichersten fühlte.

Ruka stand währenddessen von ihrem Felsen auf und kniete sich zu einem Rucksack, der neben Nami stand. Danach ging sie wieder zu Ruffy und reichte ihm eine kleine rote Decke, die er lächelnd entgegennahm und seine Tochter damit zudeckte. Keine 2 Sekunden später fing Alice leise an zu schnarchen und alle fingen an zu lachen.

"Wie Ruffy.", meinten Nami, Chopper und Lysop.

Bis auf Ruffy bemerkte jeder die Gemeinsamkeit, sekundenschnell einzuschlafen und zu schnarchen. Allerdings waren sie froh, dass Alice noch sehr leise schnarchte. Sie brauchten schließlich nicht noch so ein Sägework wie Ruffy!

Nach einer Weile, es war schon Mitten in der Nacht, wobei die Strohhüte immer noch nicht müde zu sein schienen, ging Ruka auf den Captain zu und streichelte Alice über den Kopf. "Ich bring die Kleine jetzt mal ins Bett und dann werd' ich mich auch schlafen legen."

"Wieso denn? Bist du schon müde?", fragte Ruffy verwirrt.

Während sie Alice entgegennahm, nickte sie und ihre Augen symbolisierten ihre Müdigkeit doch sehr. "Ja ziemlich. Ich hab auch schon seit heute Mittag ziemliche Kopfschmerzen. Ich hab vielleicht nur zuviel trainiert." Bevor sich Ruffy allerdings Sorgen machen konnte, fuhr Ruka direkt fort, um ihm diese zu nehmen. "Aber nein, keine Sorge. Schlaf wird mir sicher gut tun."

"Du solltest nicht so viel trainieren.", schlug ihr Lysop vor. "Die ganze Zeit seinen Willen zu benutzen, ist doch sicherlich total anstrengend."

"Sicher, aber hartes Training bringt gute Beherrschung und Kraft. Also zieh ich das durch." Dabei grinste Ruka und verabschiedete sich von der Gruppe. "Gute Nacht, alle zusammen."

"Nacht.", kam es laut zurück und Ruka ging zum Schiff.

Ruffy war sich sicher, dass Ruka nur so viel trainierte, um keine Schwächen mehr zeigen zu müssen. Sie wollte stark sein, um auf See bestehen und nun auch ihre Tochter im Notfall beschützen zu können. "Warte, Ru-chan."

Als sich Ruka noch einmal umdrehte, wurde sie in der Drehbewegung sanft an den Schultern gepackt und plötzlich legten sich warme Lippen auf die ihre. Erstaunt riss Ruka ihre Augen auf, da sie Ruffy abermals überrascht hatte. Man konnte wirklich nicht wissen, was in diesem Kopf vorging und was für Überraschungen der Captain noch von sich preisgab.

Die anderen Crewmitglieder rissen erstaunt ihre Augen auf, denn sie hatten nie gesehen, wie Ruffy Ruka geküsst hatte, auch wenn sie nun schon so lange bei ihnen war.

Als Ruffy sich von Ruka löste, grinste er und sagte: "Gute Nacht, ihr beiden."

Schnell fasste sich Ruka wieder und lächelte ihren gegenüber an. "Nacht, Ruffy." Und damit verabschiedete sie sich entgeltig für diesen Tag.

Die Crew war immer noch schockiert und die meisten saßen mit offenen Mund da.

Als sich Ruffy umdrehte, sah er in die verblüfften Gesichter und zog deshalb verwundert eine Augenbraue hoch. "Was ist?"

"Nichts.", kam es von allen gleichzeitig und nach einer Weile blickten sie sich grinsend an. Irgendwie war es schon undgewohnt Ruffy so zu sehen. Allerdings gehörte das zum Erwachsenwerden und Ruffy war schließlich auch schon 18 Jahre und bereits Vater. "Es ist rein gar nichts."